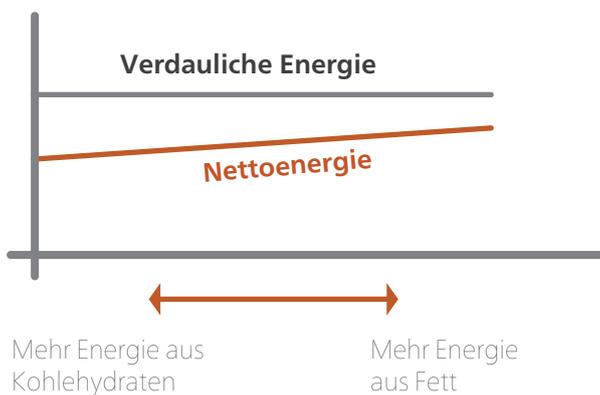


ONESTEPFURTHER

- > KONSTANTE NETTOENERGIEWERTE
- > GLEICHBLEIBENDE ERGEBNISSE

Mit Futterprodukten, die auf Grundlage des **NETTOENERGIE**-Konzepts formuliert werden, gehen wir einen Schritt weiter, um eine gleichbleibende Leistung des Futters zu gewährleisten. Wir gleichen nicht nur natürliche Abweichungen der Rohmaterialien aus, sondern richten uns auch auf die Effizienzunterschiede der verschiedenen Makronährstoffe.

NETTOENERGIE VS VERDAULICHE ENERGIE



“Wir sind überzeugt davon,
dass wir mithilfe dieser
Nettoenergiemethode einen
Fortschritt in der Bewertung
von Aquakultur-Futter machen
werden.”

Alle Tierfutter haben einen bestimmten Energiegehalt, der hauptsächlich aus Eiweißen, Fetten und Kohlenhydraten gewonnen wird. Diese Nahrungsenergie wurde bei Futterformulierungen über Jahre hinweg als Indikator für das Wachstum betrachtet. Allerdings wird ein Teil dieser Energie nicht verdaut und ist deswegen nicht für die Fische verfügbar. Ein Teil dieser verdaulichen Energie wiederum geht im Laufe des Stoffwechsels verloren. Die Energie, die letztendlich für die Gesunderhaltung und das Wachstum der Fische genutzt werden kann, wird Nettoenergie genannt.

Obwohl man die verdauliche Energie recht einfach berechnet kann, wenn die Verdaulichkeit der verschiedenen Inhaltsstoffe bekannt ist, werden nicht alle Formen dieser verdaulichen Energie (aus Eiweißen, Fetten und Kohlenhydraten) mit derselben Effizienz verwertet. Deswegen kann man die Präzision, mit der ein Futter formuliert wird, durch den Einsatz eines Bewertungssystems für die Nettoenergie, in dem die verschiedenen Energieanteile berücksichtigt werden, steigern. Das gilt insbesondere für Zeiten, in denen Fischmehl nur eingeschränkt verfügbar ist und der Anteil von pflanzlichen Eiweißlieferanten in kommerziellen Futtern stetig steigt.

